

BMW

Die **Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft**

(BMW AG) mit Sitz in München ist das Mutterunternehmen des BMW Konzerns (BMW Group). Die BWM-Großaktionärsfamilie Quandt/Klatten gehört zu den größten Parteispendern in Deutschland. Der BMW Konzern stellt bis 2013 über viele Jahre den Parteien regelmäßig Dienstwagen zur Verfügung, die als Parteispenden ausgewiesen wurden. Seit 2013 sponsert der Konzern einzelne Veranstaltungen, wie die Parteitage von CDU, CSU und SPD. Mit der Umstellung von Parteispenden auf Parteisponsoring werden die Spenden für die Öffentlichkeit undurchsichtiger.

BMW	
Branche	Automobilwirtschaft
Hauptsitz	München
Lobbybüro	Unter den Linden 42, 10117 Berlin
Deutschland	Boulevard de Waterloo 25, 1000 Brüssel
Lobbybüro EU	www.bmwgroup.com
Webadresse	

Inhaltsverzeichnis

1 Fallbeispiele und Kritik	1
1.1 Parteispenden	1
1.2 Parteisponsoring	2
2 Gesellschafterstruktur	2
3 Leitungsgremien	2
4 Mitgliedschaften	2
5 Stiftungen	2
6 Repräsentanz Brüssel	3
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
8 Einelnachweise	3

Fallbeispiele und Kritik

Parteispenden

Sowohl BMW als auch die Familie Quandt/Klatten gehören zu den größten Parteispendern in Deutschland. Sie sind Großspender von CDU/CSU, FDP und SPD. Im Oktober 2013 spendete die Familie Quandt/Klatten insgesamt 690 Tsd. Euro an die CDU und 210 Tsd. Euro an die FDP.^[1] Obwohl die Spenden bereits im Frühjahr des Wahljahres 2013 versprochen worden waren, wurden sie erst nach der Bundestagswahl ausgezahlt - und damit auch erst nach der Wahl veröffentlicht.^[2] Die fast gleichzeitig mit einer politischen Entscheidung über strengere EU-Grenzwerte für den CO2-Ausstoß von Autos getätigte Großspende an die CDU wurde von weiten Teilen der Öffentlichkeit kritisiert.

BMW stellte CDU/CSU, SPD, FDP und Grünen zudem über viele Jahre einen Fuhrpark zur Verfügung. Dies geschah kostenlos und wurde als Parteispenden ausgewiesen.^[3]

Parteisponsoring

Im Jahr 2013 änderte BMW sein Verfahren zur Parteienunterstützung und unterstützt seither „die gesellschaftspolitische Arbeit der Parteien durch einzelne themenbezogene Kooperationen“^[4]. So sponserte der Konzern 2014 u.a. die Parteitage von CDU, CSU und SPD, die Denkfabrik Sachsen (CDU), die Landesversammlung der CSU-Frauen-Union und der CSU-Mittelstands-Union sowie die Jubiläumsfeier "40 Jahre Seeheimer Kreis" (SPD). Da die Parteien weder die Herkunft noch die Höhe der Sponsoringausgaben in ihren Rechenschaftsberichten ausweisen müssen, wird die Höhe der Zuwendungen durch eine solche Umstellung von Parteispenden auf Parteisponsoring für die Öffentlichkeit undurchsichtig. Denn die Parteien müssen weder die Herkunft noch die genaue Höhe der Sponsoringausgaben in ihren Rechenschaftsberichten ausweisen.

Gesellschafterstruktur

Großaktionäre von BMW sind nach dem Tod von Johanna Quandt am 3. August 2015 deren Kinder Stefan Quandt mit knapp 26 Prozent und Susanne Klatten mit knapp 21 Prozent.^[5]

Leitungsgremien

Vorstand: Die Mitglieder des Vorstands sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender des Vorstands ist Harald Krüger. (Stand September 2015).

Aufsichtsrat: Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind [hier](#) abrufbar. Mitglieder sind u.a.: **Norbert Reithofer** (Vorsitzender); **Stefan Quandt** (Stellv. Vorsitzender), der Sohn von Johanna Quandt, hält 17,4 % der Anteile an BMW. Er ist Alleingesellschafter der Holding Delton AG (Geschäftsfelder: Arzneimittel, Logistik).^[6]; **Susanne Klatten**, die Tochter von Johanna Quandt, hält 12,6 % der Anteile an BMW. Sie ist u.a. Vorsitzende des Aufsichtsrats von SGL Carbon.

Mitgliedschaften

BMW ist Mitglied in den folgenden Organisationen:

- [Verband der Automobilindustrie \(VDA\)](#)
- [European Automobile Manufacturers Association \(ACEA\)](#)
- [Forum for the Automobile and Society](#)

Stiftungen

Die folgenden Stiftungen sind mit BMW und der Familie Quandt/Klatten vernetzt:

- [BMW Stiftung Herbert Quandt](#) (Stifter: BMW; Mitglied des Kuratoriums ist u. a. Stefan Quandt)
- [Eberhard von Kuenheim Stiftung](#) (Stifter: BMW)
- [Johanna-Quandt-Stiftung](#) (Stifterin: Johanna Quandt; Mitglieder des Kuratoriums sind u.a. Johanna Quandt, Stefan Quandt und Roland Tichy, Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) und Kuratoriumsmitglied der marktradikalen [Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung](#))
- [Herbert Quandt-Stiftung](#) (Stifterinnen: Altana AG/Susanne Klatten; Mitglied des Stiftungsrats ist u. a. Susanne Klatten)

Repräsentanz Brüssel

Laut [Transparenz-Register der EU](#) sind in Brüssel drei Lobbyisten für das Europäische Parlament akkreditiert. Leiter der Repräsentanz in Brüssel ist [Andreas Sauer](#). Die geschätzten Kosten der Lobbyarbeit wurden für 2012 mit 700.000-800.000 Euro beziffert. 2014 gab BMW nach eigenen Angaben 1.250.000-1.499.999 Euro für Lobbyarbeit aus.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Deutscher Bundestag Parteispenden](#), abgerufen am 13.07.2014
2. ↑ „[BMW hat Merkel im Sack](#)“, Handelsblatt.de vom 15.10.2013, abgerufen am 13.07.2015
3. ↑ [Großzügige Autobauer](#) Süddeutsche.de vom 07.02.2011, abgerufen am 13.07.2015
4. ↑ laut einer Antwort auf eine Anfrage von LobbyControl
5. ↑ [BM W Quandt-Kinder erben Anteile gemeinsam](#), Wirtschaftswoche online vom 11. August 2015, abgerufen am 24. 09. 2015
6. ↑ [Biografie bei Who's Who](#), abgerufen am 31. 10. 2014